

## Hinweise zum Gebrauch

Dieses Nachschlagewerk besteht aus einem Hauptabschnitt, genannt *List of titles (Titelverzeichnis)*, sowie aus zwei Verzeichnissen, dem *Index of composers (Verzeichnis der Komponisten)* und dem *Index of names (Namensverzeichnis)*, und aus Anhängen zu Bachs Kantaten und den Psalmen. Diese wenigen Seiten in Deutsch enthalten die Übersetzung der Anweisungen für den Gebrauch des Nachschlagewerkes, die Abkürzungen sowie die Erklärungen, die am Anfang jedes einzelnen Abschnitts des Werkes stehen.

### Titelverzeichnis (*List of titles*)

Wenn man nach weiteren Angaben zu einem bestimmten Titel sucht, gibt die Eintragung in dem Titelverzeichnis entweder als einen direkten Querverweis den Titel an, zu dem man dann geht, um dort mehr Informationen zu finden, oder die gesamten Informationen selbst. Die besagten Informationen werden in der Reihenfolge der Referenzen bereitgestellt, wie sie nachstehend angegeben ist. Anschließend an diesen Leitfaden folgt auch eine Liste von Abkürzungen, Symbolen und Zeichen, die überall im Buch verwendet werden, sowie Beispiele für ihren Gebrauch und ein Verzeichnis von Musikkatalog-Verfassern für verschiedene Komponisten mit ihren entsprechenden Legenden.

### Reihenfolge der Referenzen

In der Regel und mit sehr wenigen Ausnahmen wird für die Referenzen die nachstehende Reihenfolge benützt.

- Titel, **fettgedruckt**, streng alphabetisch geordnet, angefangen mit dem Artikel (wenn es einen gibt) in der richtigen Reihenfolge. Zahlreiche Titel werden auch ohne Artikel aufgeführt, und zwar mit einem Querverweis, der zu dem vollständigen Titel führt. Das Verzeichnis der Komponisten führt beide Titel auf, mit und ohne Artikel oder kurzen Wörtern (wie z.B. Zahlen).
- Erklärung, Quelle oder englische Übersetzung des Titels in eckigen Klammern ([ ]). Vor einer Übersetzung gibt eine Abkürzung die Sprache an (z.B. Fr für Französisch); auch das Wort "literally" (= wörtlich) in Klammern bedeutet, dass es sich um eine wörtliche, nicht um eine offizielle Übersetzung handelt, die vor allem eine erklärende Funktion hat. Als Querverweis kann der Titel in Englisch auch in seiner alphabetischen Reihenfolge in der Titelliste mit oder ohne Artikel erscheinen mit einem Verweis zum Originaltitel, der als: → *Titel (in Kursivschrift)* erscheint; das führt zu zwei (oder mehreren) Eintragungen für dasselbe Werk.
- Ebenfalls in eckigen Klammern [ ] werden zusätzliche Informationen über den Titel geliefert, und zwar hauptsächlich Querverweise zu anderen aufgeführten Titeln (wiederum nach einem → oder einem Asterisk).
- Schwarze Kästchen (■) geben an, dass mehr als ein Komponist für den Titel aufgeführt sind (nur einmal angegeben); nach diesem Titel folgt die Liste der Komponisten (mit Informationen über jedes einzelne Werk) in alphabetischer Reihenfolge der Komponisten, wobei jedem Komponist ein schwarzes Kästchen vorangestellt wird.
- Komponist, normalerweise nur der Nachname. Der vollständige Vorname und zweite Vorname, Spitzname, Daten und Nationalitäten werden im Verzeichnis der Komponisten angegeben. Bei Komponisten mit demselben Nachnamen und/oder deren Vornamen mit demselben Anfangsbuchstaben beginnt, werden die Initialen vor dem Nachnamen ohne Interpunktion angegeben, z.B.: Franz Joseph Haydn wird angezeigt als FJ Haydn, Michael (Johann) Haydn als M Haydn. Die Initialen, die hierfür in der Titelliste verwendet werden, werden **fett gedruckt** im Verzeichnis der Komponisten angegeben (z.B. Franz **J**oseph **H**aydn).
- Anderer Titel oder andere Übersetzung, worunter ein Werk auch bekannt sein könnte.
- Musikalische Form (angegeben, wenn nicht besonders im Titel erwähnt).
- Nummer/Reihenfolge der Komposition des Werkes; z.B. : symph n.3 (Symphonie Nr. 3), Oper (erste, dritte).
- Sätze; Anzahl von Sätzen in dem Werk oder Akte (in Opern...); z.B.: 5mov = five movements (engl.) - fünf Sätze , 3a = three acts (engl.) - drei Akte; wenn die Titel der Sätze angegeben sind, sind sie am Ende der Eintragung aufgezeichnet.
- Partien, angegeben in Arten und Anzahl der Instrumente, Stimmen, elektronische Musik...
- Tonart; z.B. : in A (bedeutet A-Dur); in a (bedeutet A-Moll).

- Opus-Nummer; die Angabe op.5/3 bedeutet Opus 5 Nummer 3.
- Katalognummer, anstatt einer Opus-Nummer oder als Zusatz dazu (siehe die Liste der Katalog-Verfasser).
- Jahr (in Klammern) als Jahr der Komposition, erste öffentliche Aufführung, Veröffentlichung oder Aufnahme; die Abkürzung “c” (für circa) wird verwendet, um ungefähre Daten anzugeben.
- Kommentare als zusätzliche diverse Informationen, die sich auf das Werk beziehen, insbesondere Titel von Sätzen; der Autor oder die Person, auf der das Werk beruht; Menschen, Orte oder Dinge, die das Werk inspiriert haben; gelegentlich der Name eines Librettisten für eine Oper, der Choreograph für ein Ballett, der Direktor für einen Film; die Erwähnung eines Auszuges, der einen anderen bekannten Titel trägt; andere Arrangements oder Revisionen des Werkes oder des Titels; Titelliste von Sätzen größerer Werke... Wenn Personen erwähnt werden, wird gewöhnlich nur der Nachname angegeben; der vollständige Vorname und der zweite Vorname, Daten und Nationalitäten werden im Namensverzeichnis angegeben. Wenn ein Asterisk vor einem Namen steht, bedeutet dies, dass die Namensliste mehr als eine Referenz für diesen Namen angibt. Für Personen mit demselben Nachnamen wird ein Anfangsbuchstabe allein (ohne einen Punkt) vor dem Nachnamen angegeben.

### Beispiele

Als Information zu dem Titel “Death and the Maiden”(“Der Tod und das Mädchen”) werden hier die Einträge in der *Titelliste* gezeigt; danach folgen die Erklärungen für das Format und die in diesem Abschnitt benutzten Abkürzungen.

### Eintragung

**Death and the Maiden** ■ Schubert: → *Tod und das Mädchen*. ■ Skalkottas: or *The Maid and Death*, ballet (1938).

### Erklärung

**Death and the Maiden** (*Titel in Englisch*) ■ (*Schwarzes Kästchen: mehr als ein Komponist werden unter diesem Titel aufgeführt, da sie ein Stück mit diesem Titel komponiert haben*) Schubert (*Name des ersten angegebenen Komponisten*): → (*Pfeil: siehe Titel, der nach dem Pfeil folgt*) *Tod und das Mädchen* (*Titel, unter dem mehr Informationen gegeben werden*). ■ (*Schwarzes Kästchen, das Komponisten desselben Titels trennt*) Skalkottas (*Name des zweiten oder nächsten Komponisten in alphabetischer Reihenfolge*): oder *The Maid and Death* (*der andere Titel, der dem Stück gegeben wurde*), ballet (Ballett) (*musikalische Form*) (1938) (*Jahr der Komposition*).

### Eintragung

**Der Tod und das Mädchen** [Ger for Death and the Maiden, based on poem by \*Claudius] Schubert: song for soprano + piano, D531 (1817); → *Encuentros*; also, str qrt n.14, in d, op. posth, D810 (1824-26); mov2 is setting of var on theme from song D531; arranged for str orch (1894) by Mahler.

### Erklärung

**Der Tod und das Mädchen** (*vollständiger Titel in Deutsch*): [German for Death and the Maiden, based on a poem by \*Claudius] (*in eckigen Klammern Sprache des Titels und Übersetzung ins Englische + der Asterisk zeigt an, dass die Namensliste mehr als eine Referenz für diesen Autor angibt*) Schubert (*Komponist*): song (*musikalische Form*) for soprano and piano (*Partien: Stimmen, Instrumente...*), D531 (*Katalog- Nummer, in diesem Falle Otto Deutsch, Verfasser des Katalogs von Schuberts Werken*) (1817) (*Jahr der Komposition*); → (*Pfeil: siehe Titel, der nach dem Pfeil folgt*) *Encuentros* (*Titel, unter dem mehr Informationen gegeben werden*); also (*eine andere Verwendung desselben Titels*), string quartet (*Form*) number fourteen, in d (*Tonart für D-Moll*), contralto posthumous, D810 (1824-26); the second movement is a setting of variations on a theme from the song D531 (*Quelle*); arranged for string orchestra (in 1894) by Mahler (*zusätzliche Informationen über das Werk*).

Siehe auch besondere Eintragungen mit Erklärungen im Titelverzeichnis unter: *Abbreviations in titles* (Abkürzungen für Titel), *Articles* (Artikel), *Bach's cantatas* (Bachs Kantaten), ...*iana* (Titel, die mit ...iana enden), *Numbers in titles* (Nummern in Titeln), *Psalms* (Psalmen).

### Verzeichnis der Komponisten (*Index of composers*)

Reihenfolge der Referenzen für das Verzeichnis der Komponisten (und für das Namensverzeichnis)

Erster und zweiter Vorname, Nachname **fettgedruckt**, Spitzname oder Pseudonym, Daten, Abkürzung der Nationalität oder Sprache (in Klammern, gelegentlich mit einem Pfeil → zwischen zwei Nationalitäten, womit ein Wechsel der Nationalität oder des Aufenthaltslandes angezeigt wird), verschiedene Informationen über Beziehungen zu anderen aufgezeichneten Namen (ebenfalls in Klammern), gefolgt von den in der Titelliste erscheinenden Titel in alphabetischer Reihenfolge, die meisten ohne ihre ersten Artikel, um Platz zu sparen und eine Verdoppelung zu vermeiden (Querverweise führen zu dem vollständigen Titel), und hauptsächlich dort, wo der Name des Komponisten erwähnt wird, entweder unmittelbar nach der Titelangabe oder in der Titelbeschreibung oder aus irgendeinem anderen Grund mit dem Titel verbunden, wie eine Widmung, eine Eingebung, ein Arrangement...

Bei Komponisten mit einem ähnlichen Nachnamen werden die Kennbuchstaben, die in diesem Werk als ihre Initialen verwendet werden, **fett** gedruckt im Verzeichnis der Komponisten aufgezeigt (z.B. Franz **Joseph Haydn**).

#### Beispiele

**Richard Adler** 1921 (American): Damn Yankees - Pajama Game - ...

**Samuel (Hans) Adler** 1928 (Ger → American): Aeolus, God of the Winds - A Whitman Serenade - ...

Auszüge aus der Eintragung für Schubert werden nachstehend aufgeführt, wonach zusätzliche Erläuterungen bezüglich des Formats und der Abkürzungen folgen, die in diesem Abschnitt benutzt werden.

#### Eintragung

Franz (Seraph Peter) **Schubert** 1797-1828 (Austrian) (+→ Berlin + Cowen + Granados + C Loewe): Adelwold und Emma - Adraste - ... - Death and the Maiden (qrt.14) - ... - Tod und das Mädchen (qrt.14) - ...

#### Erklärung

Franz (Seraph Peter) **Schubert** (*Namen*) 1797-1828 (*Daten*) (Austrian) (*Nationalität oder Sprache*) (→ Berlin + Cowen + Granados + C Loewe) (*zusätzliche Referenz in Bezug auf andere Komponisten oder Namen*): Adelwold und Emma (*erster Titel, der in der "Titelliste" erwähnt wird*) - ... - Death and the Maiden (*Quartett Nummer Vierzehn*) (*Abkürzungsart wurde für eine schnelle Referenz nur in diesem Index benutzt*) ... - Tod und das Mädchen (*Quartett Nummer Vierzehn*) - ...

Als zusätzlicher Querverweis im Verzeichnis der Komponisten wurden die Nummern vieler Konzerte, Symphonien usw. in Klammern nach dem jeweiligen Titel angegeben, wobei die folgenden Abkürzungen verwendet wurden:

conc piano. = concerto for piano (and orch) (engl.) - Konzert für Klavier (und Orch.) ; conc violin. = concerto for violin (and orch) - Konzert für Violine (und Orch.) ; son piano. = sonata for piano (engl.) - Sonate für Klavier ; son violin. = Sonate für Violine (Solo oder mit Klavier) ; symph. = Symphonie ; symph poem. = symphonisches Gedicht.

Beispiel: (Unter Beethoven) - Appassionata (son piano.23) bedeutet Sonate für Klavier Nummer 23.

#### Namensverzeichnis (*Index of names*)

Dieses getrennte Verzeichnis enthält die Namen von Autoren, Dichtern, Librettisten, Choreographen, Dirigenten, Musikern (Pianisten, Violinisten...), Filmregisseuren, Künstlern (Malern, Bildhauern...) und verschiedenen anderen Persönlichkeiten (Könige, Politiker, Astronome...), die in dem Titelverzeichnis erwähnt sind. Wenn der Titel eines Werkes der Name der Person ist, insbesondere wenn dieses Werk die einzige Eintragung in der Liste ist, die sich auf diese Person bezieht, werden die Daten über diese Person nur nach dem Titel angegeben, und zwar im Titelverzeichnis, jedoch nicht im Namensverzeichnis.

Siehe die obige Reihenfolge von Referenzen (dieselbe wie für das Verzeichnis der Komponisten), mit zusätzlichen Abkürzungen für den Beruf oder den Stand der betreffenden Person (in Klammern, nach der Nationalität oder der Sprache). Als Beispiel folgt die Eintragung für den Dichter Claudius (mit Erklärung).

Matthias **Claudius** 1740-1815 (Ger lyricist) (*für Deutsch Lyriker*): An die Nachtigall - Der Tod und das Mädchen

- Nachhall - Rheinwein-Lied.

Personen, die in verschiedenen Kategorien berühmt sind (wie zum Beispiel ein Dichter-Librettist...) könnten mit Hilfe von mehreren Abkürzungen eingeordnet werden. Für den Zweck dieser Liste beziehen sich die für jede der betreffenden Personen benutzten Abkürzungen speziell auf die Art der Werke, die in das Titelverzeichnis aufgenommen wurden.

In diesem Namensverzeichnis wird der Name eines Komponisten nach einem Titel in Klammern nur dann angegeben, wenn der besagte Titel in dem Titelverzeichnis sich auf mehrere Werke verschiedener Komponisten bezieht, wodurch die Suche durch die alphabetische Liste der Komponisten, die für diesen bestimmten Titel angegeben wurden, schneller geht.

Beispiel für einen Eintrag: Giuseppe **Adami** 1878-1946 (Ital librettist): Anima allegra - rondine - tritico (n.1) - Turandot (Puccini).

Erklärung für die Angabe von Puccini: Unter *Turandot* in dem Titelverzeichnis sind mehrere Komponisten aufgezählt; schauen Sie in der Aufzählung nach Puccini, um den Bezug zu Adami zu finden.

Bei Personen mit einem ähnlichen Nachnamen werden die Kennbuchstaben, die in der Titelliste als ihre Initialen verwendet werden, am Anfang ihrer Vornamen **fett** gedruckt in diesem Namensverzeichnis aufgezeigt.

Beispiele: Lee (Richard) **Adams** 1924 (American lyricist) ... ist L Adams in der Titelliste.

**Hans Christian Andersen** 1805-1875 (Danish author): ... ist HC Andersen in der Titelliste.

### **Numerische und alphabetische Liste von Bachs Kantaten und den Psalmen**

Diese selbsterklärenden Listen - mit einigen Übersetzungen in verschiedene Sprachen - stellen Anhänge für weitere Querverweise dar. Eine kurze Einführung dieser Abschnitte folgt nachstehend.

#### **Numerische Liste von Bachs Kantaten**

Die Liste enthält die Titel der Kantaten (geistliche und weltliche) von Johann Sebastian Bach in ihrer numerischen Reihenfolge gemäß dem BWV-Verzeichnis; danach folgen die Titeln einiger verwandter Werke (Motette, Oratorien und Passionen). Nach dem deutschen Titel jeder Kantate steht die Übersetzung des Titels ins Englische und Französische. Eine alphabetische Liste der Kantaten wird anschließend an diese numerische Liste aufgeführt.

Die Abkürzung BWV bedeutet "Bach-Werke-Verzeichnis", der von Wolfgang Schmieder (1950) aufgestellte Katalog von Bachs Werken.

#### **Alphabetische Liste von Bachs Kantaten**

Die Liste enthält die Titel der Kantaten von Johann Sebastian Bach in ihrer alphabetischen Reihenfolge und mit ihren BWV-Nummern (siehe oben).

#### **Numerische Liste der Psalmen**

Die Liste enthält die in Latein geschriebenen Titel der Psalmen aus dem *Buch der Psalmen* des Alten Testaments, wie sie numerisch in der Vulgata ("Douay-Bibel") angeordnet sind, mit dem Kennbuchstaben L für Latein. Nach jedem Titel folgt die entsprechende Nummer aus der englischen autorisierten Version (die mit der hebräischen Bibel übereinstimmt) mit dem Kennbuchstaben E für Englisch; danach folgt der Titel in Englisch (Anfang des ersten Verses aus der autorisierten oder King James-Bibel). Nach den Titeln folgen deren französische Übersetzung von Louis Segond (1810-1885). Die Nummerierung hält sich an die revidierte englische King James-Ausgabe, deren Übersetzung im Jahre 1910 von der *Alliance biblique universelle* veröffentlicht wurde. Danach folgt die deutsche Übersetzung der Titel aus: *Die Heilige Schrift des alten und neuen Testaments nach der Übersetzung Martin Luthers* (1545), sowie deren Übersetzung ins Italienische, ausgeführt von *La Conferenza Episcopale Italiana* (1974), und

danach deren Übersetzung ins Spanische gemäß der Ausgabe von Reina-Valera 1995 ("RVR1995"), Copyright © Sociadades Bíblicas Unidas, 1995.

### Alphabetische Liste der Psalmen

Die nachfolgende Liste enthält die Titel der Psalmen in Latein in ihrer alphabetischen Reihenfolge. Die fett gedruckten Titel sind die Titel der Psalmen, die getrennt in die Titelliste aufgenommen wurden.

### Verfasser von Katalogen der Werke der Komponisten (Seite 11)

Die Liste folgt der alphabetischen Reihenfolge der entsprechenden Kennbuchstaben. Mit nur einigen Ausnahmen folgen in der Titelliste unmittelbar nach den Kennbuchstaben die Nummern ohne Punkt oder Leerzeichen (z.B.: K523). Die Verfasser der Kataloge benützen die Referenzen in derselben Reihenfolge und Darstellung, wie sie für das Verzeichnis der Komponisten und das Namensverzeichnis verwendet wurden. Das Datum am Ende der Auflistungen gibt das Datum der Veröffentlichung oder der letzten Überarbeitung des Katalogs an.

## Noten, Symbole und Zeichen sowie Beispiele für ihren Gebrauch

### Noten und Symbole

A, a	A major, A minor (la) (a-Dur, a-Moll)
B, b	B major, B minor (si) (h-Dur, h-Moll)
C, c	C major, C minor (do or ut) (c-Dur, c-Moll)
D, d	D major, D minor (ré) (d-Dur, d-Moll)
E, e	E major, E minor (mi) (e-Dur, e-Moll)
F, f	F major, F minor (fa) (f-Dur, f-Moll)
G, g	G major, G minor (sol) (g-Dur, g-Moll)
b	Erniedrigungszeichen; um einen Halbton erniedrigte Note.
#	Erhöhungszeichen; um einen Halbton erhöhte Note.

### Symbole und Zeichen

- [ ] schließt Erklärung oder Übersetzung des Titels ein
- trennt die Erklärung oder die Herkunft des Titels von den Namen, wenn es mehr als einen Komponisten gibt, und trennt Komponisten für denselben Titel
- siehe (anderer *Titel*)
- + und (oder Komma, oder auch) (siehe *Verwendungsbeispiele*)

nachstehend)

- \* Zwei Verwendungen: **1.** vor dem ersten Buchstaben des kursiv gedruckten Titels: Titel erscheint als separate Eintragung in der Haupttitelliste; **2.** vor einem Namen: die Namensliste zählt mehr als einen Titel unter diesem Namen auf.

### Verwendungsbeispiele

- opera (4th) prol + 3a + epil = Oper (vierte Oper dieses Komponisten) in einem Prolog, drei Akten und einem Epilog
- incl aria *Title* (act3s2) = schließt *Titel* der Arie ein (im dritten Akt, zweite Szene)
- ballet 2pt (7s) = Ballett in zwei Teilen, sieben Szenen
- incid music 1ov + 8mov = Szenenmusik mit einer Ouverture und acht Sätzen
- mov.3 = Satz 3 (dritter Satz)
- 3vol = (in) drei Volumen
- vol.3/2-4 = Volumen drei, Nummer zwei bis vier

## Abkürzungen

ANMERKUNG: In der nachfolgenden Liste werden die in dem Verzeichnis verwendeten englischen Abkürzungen mit Hilfe ihrer übersetzten Bedeutung in Deutsch erklärt. Um die englischen Wörter zu finden, die diese Abkürzungen ersetzen, verweisen wir Sie an die Liste der Abkürzungen in dem englischen "User's guide", Seite 10.

a	Akt(e) (siehe obige <i>Verwendungsbeispiele</i> )	conc	Konzert(e)
AD	anno domini (Latein für Jahr des Herrn); für Jahreszahlen	cont	(basso) continuo (it.) - Generalbass
aka	auch bekannt als	eltn	elektronisch, Elektronik
BC	vor Christus; für Jahreszahlen	Eng	Englisch
bib	biblisch	epil	Epilog
Brit	britisch	ens	Ensemble
c	<i>circa</i> (Latein für etwa); für Jahreszahlen	Fr	Französisch
char	Darsteller	Ger	Deutsch
chb	Kammer	incl	schließt ein, einschließlich
chor	choreographiert, Choreographie	incid	Szenenmusik
coll	Sammlung	instr	Instrument(e)
comp	Komponist	introd	Einführung
		Ital	Italienisch

lib	Libretto	qnt	Quintett
mov	Satz (Sätze) (siehe oben <i>Verwendungsbeispiele</i> )	qrt	Quartett
myth	mythologisch, Mythologie	s	Szene(n) (siehe obige <i>Verwendungsbeispiele</i> )
n, n.2	Nummer; Nummer Zwei	SATB	Sopran, Alt und Tenor und Bass
narr	Erzähler/in	son	Sonate
No(s).	Nummer, Nummern (oder n.)	Span	Spanisch
op, op.3/1	Opus, Opus Drei Nummer 1	str, 6str	Saiten, Instrumente mit sechs Saiten
orch	Orchester	subt	untertitelt, Untertitel
ov	Ouverture	symph	Symphonie, symphonisch
perc	Perkussion	tape	Bandaufnahme(n)
posth	posthum	unac	unbegleitet, Solo
prel	Präludium	US	Vereinigte Staaten (von Amerika)
prol	Prolog	var	Variation(en)
pseud	Pseudonym	vol, vol.2	Volumen, Volumen Zwei
pt, pt.3	Partie (n), Teil Drei		

Angeklungen und übersetzt von Margit Alders